

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Montag den 22. Januar 1900.

94. Jahrgang.

№ 9.

Politische Tageschau.

Leipzig, 22. Januar.

Der Präsident wußte in der letzten Sitzung des Reichstages den zweiten Redner aus dem Hause darauf aufmerksam zu machen, daß nicht der Etat des auswärtigen Amtes, sondern der des Reichsanwaltes auf der Tagesordnung stand.

Die amtliche Streitfähigkeit in den Socialdemokraten von Anfang an sehr uneben gewesen, weil dadurch über den Charakter und die Richtung der Ausläufer mehr Licht verbreitet wird, als für ihre Absichten und Bestrebungen dienlich ist.

Die amtliche Streitfähigkeit in den Socialdemokraten von Anfang an sehr uneben gewesen, weil dadurch über den Charakter und die Richtung der Ausläufer mehr Licht verbreitet wird, als für ihre Absichten und Bestrebungen dienlich ist.

Abend in Oesterreich, ohne doch aus Verfassungspolitikern, also Männern mit dem Gedächtnis bindender Parteiverpflichtungen, zu bestehen; seine Mitglieder sind zum großen Theile von hervorragender sachlicher Befähigung und verbältnismäßiger Unbefangenheit in Bezug auf die Politik der Parteien, deren Grundgedanke sie theilen.

Fenilleton.

Die ganze Hand.

Roman von Hans Dopfen.

17) Für den Arzt? Du bist doch nicht etwa krank? Doch, vor Schwindel nach Dir. Und dem Dienstmädchen wech' ich sagen, daß ich leidend wäre und nach dem Arzte g'fährd' hätte.

Reibes an legend einem Kugel oder Spahn hängen geblieben und hatte sich nicht niedergebückt, um ihr Gemind freizumachen. Dabei hatte sie die rechte Hand ein wenig weiter vorgehalten, als der Rechten reichte, so daß ihr der linke Arm das weiche Gesicht des Mittelringers zwischen ihr und der linken Hand und den Knochen geschnitten.

Der Vater war nicht zu Hause. Randa war's so lieber. Als der Geheimrath in später Stunde heimkehrte, fand er alle Zimmer erleuchtet und darin zwei Herren in weißen Schuhen, die seine Tochter beschäftigt. In einem erkannte er seinen Hausarzt, in dem andern einen Mann, den er nicht kannte.

Und es war nicht nur das Mittel des Vaters mit den Schmeizeln und der Berührungselbst, sondern eine furchtbare, postende Angst vor der eigenen Zukunft, die ihm im Lichte dieser Nacht jählings ein ganz anderes Gesicht zeigte als noch eine Stunde vorher.